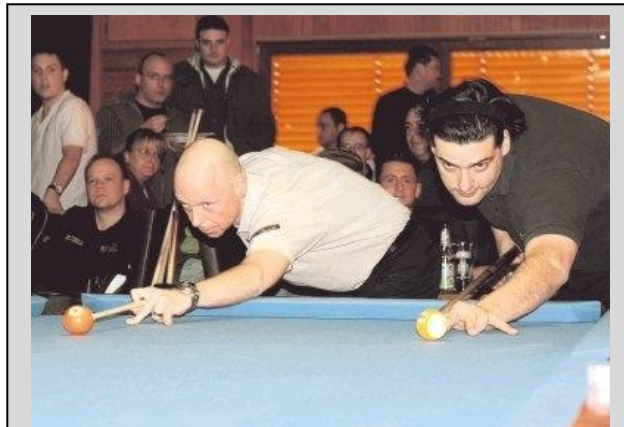


Lokalmatador trifft Weltmeister

Von Clemens Flach

Neckarsulm - Zwischen den Jahren sind die 40 Mitglieder des BC 8-Ball Neckarsulm jedes Jahr auf Achse. Dann richtet der Verein die „ba-Classics“ aus, ein bundesweit bekanntes Billardtturnier. Von Sonntag bis Dienstag haben auch dieses Jahr wieder über 200 Teilnehmer um insgesamt 16 300 Euro Preisgeld gespielt.

„Bei uns treffen Amateure auf nationale und internationale Profis. Das macht den besonderen Reiz des Turniers aus,“ erklärt Ulf Bojus. Der Neckarsulmer ist seit 1988 dabei, als der Billardclub gegründet wurde. Damals veranstaltete der BC 8-Ball das erste Mal die ba-Classics.



Lokalmatador trifft Weltmeister

Auf dem Turnier des Billardclubs 8-Ball Neckarsulm trat der Heilbronner Peter Busarac (rechts) gegen den Billard-Champion Ralf Souquet an. Foto: Sascha Burger

Vier Etagen Das Billardcafé Carambolage in der Hohenloher Straße ist das Vereinslokal. Auf vier Etagen können sich die Billardspieler an 20 Tischen messen. Inhaber Peter Flicker organisiert das Weihnachtsturnier von Anfang an mit demselben Konzept: „Wir zahlen schon ab Rang 96 Preisgelder aus. Deshalb kommen nicht nur Billard-Asse, sondern auch Hobbyspieler auf ihre Kosten - sowohl sportlich als auch finanziell.“

Der Leverkusener Christian Reimering schätzt die gemütliche Atmosphäre im Billardcafé Carambolage. „Hier sieht man zwischen den Jahren alte Bekannte wieder, das Turnier hat einen echten Kultstatus im deutschen Billardsport. Es ist fast wie ein Familientreffen“, meint der Bundesligaprofi.

Fatih Toraman wohnt gleich um die Ecke. Er trainiert seit drei Monaten in der Juniorenmannschaft des Vereins. Ganz frisch hat er am Turnier teilgenommen und seine ersten Erfahrungen gesammelt: „Zwischendurch lag ich auch mal drei Spiele vorne. Dann hat mein Gegner sich berappelt und seine Aufholjagd gestartet. Das war unheimlich spannend und hat riesig Spaß gemacht, auch wenn ich am Schluss verloren habe.“

Wie Toraman traten 15 weitere Neckarsulmer Vereinsmitglieder gegen die Gäste aus dem ganzen Bundesgebiet an. Von 15 bis 55 Jahren waren alle Altersgruppen in dem Turnier vertreten. Der Senior des Vereins, Ulf Bojus, erreichte Rang 33, ein beachtliches Ergebnis in einem Gesamtfeld mit etwa einem Drittel an Bundesligaspielern.

Auch der Lokalmatador und ehemalige Jugendeuropameister Peter Busarac spielte Ende der 90er Jahre für den BC 8-Ball. Jetzt war der Gastwirt des Tanzcafés „Clubhaus“ in Heilbronn nur noch zum Spaß dabei - und traf in der Finalrunde auf den Star des Turniers, den amtierenden Billard-Weltmeister Ralf Souquet. Busarac musste sich dem Favoriten schließlich geschlagen geben.

Weltläufiger Champion Aber selbst ein weltläufiger Champion wie Ralf Souquet fand in dem Turnier in Neckarsulm einen besseren Gegner, zumindest spät am letzten Abend im Halbfinale. In einem hartumkämpften Match verlor der Münchner Souquet knapp gegen den tschechischen Nationalspieler Roman Hybler, der am Ende Turniersieger wurde. Turnierchef Sebastian Spohn leitete

zum vierten Mal die ba-Classics mit Unterstützung der zahlreichen Helfer des Billardclubs. Der aktuelle Vereinsvorsitzende zieht ein positives Resümee der Veranstaltung: „Es war wieder ein absolutes Highlight für uns. Wenn man einmal live diese Klasse miterleben kann, motiviert das für die ganze Saison.“

Und für die jüngeren Vereinsmitglieder hat Weltmeister Souquet auch einen Tipp parat: „Zwei Stunden täglich trainieren ist das Maximum. Die übrige Freizeit sollte man in die körperliche Fitness investieren. Man braucht wirklich eine Top-Kondition, um über mehrere Tage in Folge stundenlange Matches zu bestreiten.“

Quelle: Heilbronner Stimme vom 03.01.2009

Internet: <http://www.stimme.de/heilbronn/nachrichten/neckarsulm-neckartal/sonstige;art1907,1428794>